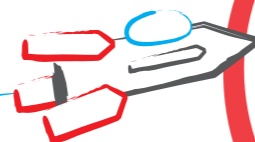


Ich packe meinen Koffer

Ein Fotoprojekt zum Thema Reisen



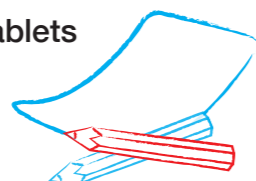
Alter: ab 6 Jahren
Anzahl: max. 20 Kinder
Dauer: 6 Module
Betreuer/-innen: 2
Partnereinrichtung:
keine Voraussetzung

Projektziele:

- Spielerisches Kennenlernen und Nutzen von Fotografie und Stopmotion
- Abläufe der Reiseplanung kennenlernen
- Kreatives Entwickeln und Basteln eines Brettspiels zum Thema Reisen
- Sensibilisierung für die Nachbarsprache (Vokabeln rund um das Thema Reisen)

Material:

- Stifte und Papier
- Bastelmaterial
- Landkarte als Spielbrett
- Fotoapparate oder Smartphones bzw. Tablets
- Apps für Stopmotion-Technik
- Drucker (nicht zwingend)



Die Projektidee:

Durch die Thematisierung von Situationen aus dem Themenbereich Reisen werden die Kinder spielerisch an die Nachbarsprache und an die Fotografie herangeführt. Die für Kinder oft aufregenden Abläufe beim Verreisen lassen sich dabei gut aufgreifen und gipfeln in vielfachem Stolz, wenn sie ihren Eltern bei den Vorbereitungen zur Hand gehen können. Eine Reise ins Nachbarland ist nicht obligatorisch, bietet sich jedoch an. Bei den Reisevorbereitungen lassen sich auch die Eltern aktiv in das Projekt miteinbeziehen.

Alternativen:

- **Modul 2:** Kann je nach gewünschtem Umfang auf mehrere Module zu verschiedenen Aspekten verteilt werden. Auch eine Einheit zum Thema Reisesicherheit ist denkbar.
- Ein Besuch im Nachbarland lässt sich gut im Modul 3 oder im Modul 5 (ggfs. daraus zwei Module machen) einbauen

Modul 3: Die Kinder sammeln Fotos, Videos zum Thema Reisen während der Vorbereitung und Durchführung des Besuchs im Nachbarland. Das gesammelte Material kann später für die Kärtchen des Brettspiels genutzt werden. Keine Partnereinrichtung notwendig.

Modul 5: Die nötigen Vorbereitungen lassen sich mit den Kindern gemeinsam treffen und die erarbeiteten Brettspiele können mitgenommen und mit den Kindern einer Partnereinrichtung ausprobiert werden. Dabei eignet sich die Erstellung der Stopmotion-Filme, um den (Erst-) Kontakt zu vereinfachen. Wenn das Modul 5 in zwei Module geteilt wird, können die Stopmotion-Filme auch im ersten der beiden Module erstellt und den Kindern in der Partnereinrichtung beim Besuch zur Spielerläuterung vorgespielt werden.

Tipps:

- Medienprojekte lassen sich oft am besten in Kleingruppen bzw. mit verteilten Aufgaben umsetzen. Bilden Sie also mehrere Gruppen bestehend aus ca. drei bis vier Kindern, die sich mit unterschiedlichen Aspekten beschäftigen. Dann entstehen entweder mehrere Plakate/Filme etc. oder Sie führen die Ergebnisse am Ende zu einem gemeinsamen Produkt zusammen.
- Bei Bedarf oder Interesse lassen sich die einzelnen Inhalte noch auf weitere Module verteilen.

Durchführung:

Modul 1

Vorbereitungsmodul in der Einrichtung

- Absprache mit Leitung und betreuenden Erzieher/-innen, erstes Kennenlernen der Kinder durch kurze Sprachanimation und Projektvorstellung
- Sammlung der Aspekte, die mit der Vorbereitung einer Reise zusammenhängen und die in den nachfolgenden Modulen thematisiert werden sollen (z.B.: Wie wird das Wetter? Was packe ich ein? Mit welchem/n Verkehrsmittel/n können wir reisen? Welche Ausflüge sind an unserem Reiseziel möglich?)
- Absprachen zu möglichem Ausflug ins Nachbarland (kann zum Anlass genommen werden, um sich mit dem Reisen zu beschäftigen)

Modul 2

- Sprachanimationen zu den Themen Wetter, Koffer packen, Verkehrsmittel und Ausflugsziele usw.
- Einführung in die Technik des Fotografierens (Perspektiven, Einstellungsgrößen etc.) – schauen Sie sich gemeinsam „schöne“ Fotos an und vergleichen sie mit Schnappschüssen. Was macht ein „gutes“ Foto aus?
- Fotoprojekte zu den einzelnen Aspekten (z.B. die Kinder fotografieren passende Kleidung zu verschiedenen Wetterlagen, verschiedene Gepäckstücke, verschiedene Verkehrsmittel usw.)
- Zusammenstellung der Ergebnisse auf einem Plakat oder auch Erstellung einer Fotostory zu Reisevorbereitungen

Modul 3

- Sprachanimation und Wiederholung bereits bekannter Vokabeln (ggf. anhand der Ergebnisse des vorigen Fotoprojekts als Erinnerungsstütze)
- Ausprobieren bekannter Brettspiele und Besprechung der entsprechenden Spielkonzepte
- Entwicklung eines eigenen Konzepts für ein Reisespiel: Eine Landkarte als Spielbrett verwenden und gemeinsame Spielfelder, -regeln und -aufgaben erarbeiten (z.B.: „Durch einen Stau musst du deine Reise unterbrechen. Setze einmal aus!“, „Weil die Sonne scheint, kannst du den Rest des Wegs zu Fuß zurücklegen. Wähle dazu den kürzesten Weg und ziehe 3 Felder vor.“)
- Zwischendurch kleinere thematisch passende Sprachanimationseinheiten zur Auflockerung

Modul 4

- Das Spiel basteln: Spielelemente (Figuren, Würfel, Karten...) anfertigen – die Fotos aus Modul 2 lassen sich hier gut verwenden! Weitere Fotos können bei Bedarf geschossen werden
- Fotoprojekt: Bastelprozess wird von den Kindern mit Fotoapparat, Kamera, Tablet dokumentiert und erneut in einem Plakat, mit einer Fotostory, einem Film usw. mit Unterstützung der Pädagog/-innen dargestellt

Modul 5

- gemeinsames Ausprobieren des entstandenen Spiels mit Feedbackrunde (falls nötig: Teile des Spiels überarbeiten)
- Erstellen einer kurzen Spielanleitung in Form eines Stopmotion-Films – dies bietet eine gute Möglichkeit, um zu zeigen, wie aus vielen Einzelbildern ein (Kurz-)Film entsteht
- Auch diesen Prozess können die Kinder fotografisch dokumentieren

Modul 6

- Präsentation der Fotodokumentation, Vorstellung und Durchführung des Spiels mit Eltern und Freunden
- Sprachspiele für alle und Feedbackrunde

Autor/-innen:

Eva Dietrich, Dominik Fischer,
Marek Šebeš, Freya Tasch

